Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 5

Artikel: Eine unruhige Woche
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752154

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

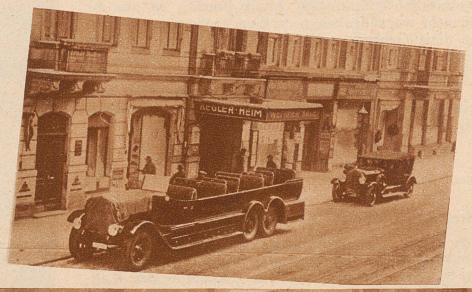
STURZ DER REGIERUNGEN

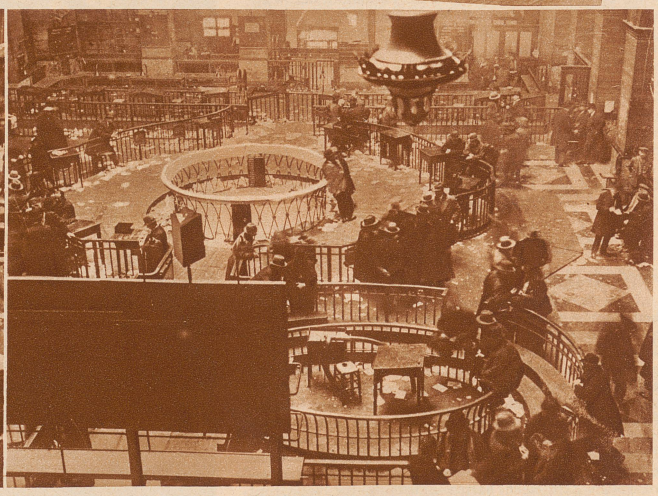
in Deutschland: Nach einer Amtsdauer von 57 Tagen mußte General von Schleicher, der deutsche Reichskanzler, demissionieren, da ihm der Reichspräsident die Auflösung des Reichstages nicht bewilligte. – Schleicher mit seiner Gattin unmittelbar nach der entscheidenden Audienz beim Reichspräsidenten

in Frankreich: Das Kabinett Paul-Boncour stürzte nach einer Tätigkeit von knapp 6 Wochen im Kampf um die Sparvorlage und die 5%ige Steuererhöhung. – Ministerpräsident Paul-Boncour (links) bei einem kürzlichen Besuch in seinem Heimatstädtchen Saint Aignan

EINE UNRUHIGE WOCHE

Rechts: **9 Tote, 11 Schwerverletzte: die Dresdener Saalschlacht.** Das Dresdener Lokal «Keglerheim», in welchem der furchtbare Kampf zwischen Polizei und Arbeitern stattfand. Wie durch Gerichtsmediziner nachträglich festgestellt wurde, kamen nur drei von den neun Toten durch Schüsse der Polizei um, die anderen fielen der Panik am Saalausgang zum Opfer





ES STREIKTEN

in Wien die Taxichauffeure: Gegen «ungerechte Besteuerung und hohe Benzinpreise» traten die Chauffeure Wiens in einen eigenartigen Proteststreik. Sie sammelten in aller Stille ihre Wagen und stellten sie kreuz und quer in den Hauptverkehrsstraßen auf, so daß der Verkehr vollkommen blockiert war. Der Bundeskanzler Dollfuß geriet mit seinem Wagen zwischen die Chauffeure, wurde erkannt und bedroht

in Paris die Börsen-Angestellten: Zum «Protest gegen die drakonischen Maßnahmen der Finanzkommission der Deputiertenkammer» traten die Makler-Angestellten der Pariser Börse in den Streik. – Blick auf die leere Börsenhalle, deren Fußboden mit Flugblättern der Streikenden bedeckt ist